

# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 28

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Und auch der Helland war seinen Jüngern der „Meister“. Ein tüchtiger Schlosser- oder Schreinermeister, der nützliche und gediegene Werke schafft, denen er sein persönliches Wesen und Können ausdrückt, der ist in meinen Augen mehr wert als mancher Gelehrter, der seine Wissenschaft nicht an den Mann zu bringen versteht, und auch ein wertvollerer Staatsbürger als gewisse leichtfertige Beamte, die sich über jeden Handwerksmann hoch erhaben dünken.

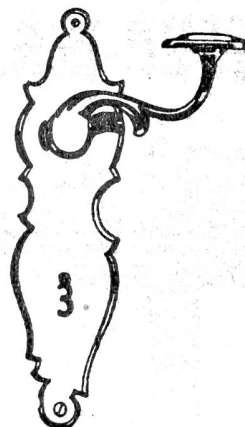
Macht dir ein Mensch mit ruhigem Gesicht,  
Mit schwelktigen und arbeitsstarken Händen,  
Von dem darfst du dich nicht verachtend wenden,  
Denn Arbeit, Freund, die schändet nicht!

Die Schweizerische Mobiliarversicherungsgesellschaft veranstaltete im Berner Kasino zu ihrem hundertjährigen Bestehen eine gediegene Jubelfeier, die mit einem Festakt im Burgerratssaale ihren Anfang nahm. In seiner Festrede warf der Verwaltungspräsident Dr. Emil Welti einen Rückblick auf die Entwicklung der Gesellschaft und vermittelte besonders bei der Gründungsgeschichte. Von angesehenen Männern der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern im Jahre 1825 in Murten gegründet, verlegte die Gesellschaft, die auf der Grundlage der Gegenseitigkeit aufgebaut ist, ein Jahr später ihren Sitz nach Bern. Dank vor allem der Hingabe ihres ersten Präsidenten, des Berner Schultheißen Karl Anton von Lerber und dank der Unterstützung die ihr die von Staatsrat Dr. Paul Usteri geleitete Schweizerische Gemetnützige Gesellschaft und einzelne Kantonsregierungen gewährten, konnte das Unternehmen seinen Wirkungskreis bald auf die ganze Schweiz ausdehnen. Trotzdem entwickelte es sich lange Zeit nur mühsam. Der Brand von Glarus von 1861, der die Gesellschaft mit einem Schaden von 1 Mill. Fr. belastete, gab den Anlaß zu gründlichen versicherungstechnischen Reformen. Einen bedeutenden Aufschwung nahm die Gesellschaft sodann insbesondere unter ihrem zweiten Direktor Alfred Dörsenbetrn (1892—1922), der den Betrieb nach kaufmännischen Grundätzen umgestaltete und verschiedene neue Versicherungszweige einführte. Heute leitet J. Gyger-Walder als Direktor das Unternehmen im Sinne seines Vorgängers. Über den Stand der Gesellschaft am 1. Juli 1925 geben die folgenden Ziffern Aufschluß: Zahl der Mitglieder 480,226, Versicherungskapital sämtlicher Branchen 10,223,348,195 Fr., Jahresprämienentnahme 10,321,688 Fr., Reserven 25,114,808 Fr.

### Literatur.

Dr. P. Beuttner „Enttäuschungen in der schweizerischen Konsumgenossenschaftsbewegung“ 40 S. Fr. 1.—. Verlag Schweizerischer Rabattverband Biel.

Jahrzehnte lang versuchte man in Kreisen von Wirtschaftstheoretikern und der Sozialdemokratie die Ueberlegenheit der Konsumgenossenschaftsbewegung gegenüber dem privaten Handel hervorzuheben. Man war vielfach der Auffassung, daß diese Gebilde in der Lage wären, früher oder später an die Stelle des selbständigen Kleinhandels zu treten. Die Beuttnersche Broschüre vertritt nun die Ansicht, daß die Tatsachen diesen Erwartungen nicht entsprechen und an Hand von Feststellungen aus den praktischen Verhältnissen heraus, beweist sie, daß nach wie vor auf Grundlage freier Betätigung und daraus hervorgehender größter beruflicher Anspannung das private kaufmännische Gewerbe in der letztgültigen Gütervermittlung die Hauptrolle spielen wird. Wer sich in diesen Fragen, die Zeitfragen sind, orientieren will, tut gut, dies an Hand dieser Broschüre zu tun.



## Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

### F. Bender.

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN  
ZURICH

5460 b

### Aus der Praxis. — Für die Praxis.

#### Fragen.

Alle Bestände, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht angenommen; bezügliche Anzeigen gehören in den Inserenten-Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

557. Wer hat gebrauchten, gut verzinkten Warmwasser-Boiler, 600—800 Liter Inhalt, abzugeben? Offerten an F. Will, Sohn & Cie., Installationen, Chur.

558. Wer hätte abzugeben gebrauchte Gasrohre von 3/8", oder Winkelisen in Stücken von mindestens 2 m für Einfriedigung eines Fühnerhofes? Offerten unter Chiffre 558 an die Exped.

559. Wer liefert geschlossene Wellblechschuppen, zirka 5 m x 10 m? Offerten an Gebr. Abegg, Bleicherei, Horgen.

560. Wer liefert ast- und rißfreie Viertelstäbe aus Tannen- und Lindenholz, 2,40 x 30 x 30? Offerten unter Chiffre 560 an die Exped.

561. Wer hat sofort einen Drehstrom-Motor mit Schleifringanfer, Leistung 6 PS, 500 Volt, 50 Perioden, 1450 Touren, abzugeben? Offerten an Gebr. Klausner, Baugeschäft, Ebnet (Zoggenburg).

562. Wer liefert an Großkisten eiserne, verzinkte Wascherde nach Zeichnung? Offerten unter Chiffre 562 an die Exped.

563. Wer hätte 300 m Rollgeleise, 50 cm Spur, abzugeben? Offerten mit Profilstärke an W. Bonech, Baugeschäft, Samaden.

564. Wer liefert innert 6 Wochen 1 Mannesmann-Rohr, nahtlos, warmgewalzt, 304 mm Ø, Wandstärke 10—12 mm, Länge 5 m? Offerten an die A.-G. der Maschinenfabrik von Louis Stöckli, Olten.

565. Wer liefert runde Eschenstiele, 150 cm lang, 30 mm dick, roh zugeschnitten oder fertig; gebrauchten oder neuen Werkstoff für Spänefeuerung, in dem Leim und Naben gelocht werden können; zugeschnittene Radspeichen in Eichen-, Kiefer- oder Eschenholz, oder ähne Hälblinge dazu? Offerten unter Chiffre 565 an die Exped.

566. Wer hätte einen Blockhalter für Einfachgang zum Durchschneiden abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Franz Jäger, Sägerei, Bollingen (St. Gallen).

567. Wer liefert Maschinen zum Pressen und Pakettieren von Watte? Offerten unter Chiffre 567 an die Exped.

568. Wer hätte gut erhaltene elektrische Anlage mit Akkumulatoren, oder auch Wagen-Batterien abzugeben? Offerten